

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Allgem. Verwaltung, Verwaltungssteuerung		Drucksachen-Nr. 193/2003
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Hauptausschuss	01.04.2003	Beschlussfassung

Tagesordnungspunkt

Städtepartnerschaftliche Aktivitäten im Jahre 2003

Beschlussvorschlag

Die in der Vorlage aufgeführten städtepartnerschaftlichen Aktivitäten für das Jahr 2003 werden gebilligt.

Sachdarstellung / Begründung

Üblicherweise beschließt der Hauptausschuss jeweils im Dezember im Zusammenhang mit dem Bericht über die Aktivitäten des ablaufenden Jahres die städtepartnerschaftlichen Maßnahmen für das kommende Jahr.

Da jedoch im Dezember 2002 noch nicht absehbar war, wie sich das Haushaltskonsolidierungskonzept auf die Aufgabe „Städtepartnerschaften“ auswirken wird, konnte der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 03.12.2002 nur mit dem Bericht über die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten im Jahre 2002, nicht jedoch mit dem Partnerschaftsprogramm für das Jahr 2003 befasst werden.

Allerdings ermächtigte der Rat in seiner Sitzung am 12.12.2002 die Bürgermeisterin, bereits vor der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2003 einige städtepartnerschaftliche Maßnahmen mit einem Ausgabevolumen von insgesamt rd. 3.300 € zu Lasten des Haushaltsjahres 2003 in die Wege zuleiten.

Es handelte sich hierbei um folgende Aktivitäten, über deren Sachstand hiermit informiert wird:

- Teilnahme einer Musikkapelle aus Velsen am Karnevalszug

Sachstand:

Auf entsprechende Nachfrage der Bürgermeisterin teilte die Stadt Velsen mit, dass es ihr in diesem Jahr nicht gelungen sei, eine Musikkapelle aus Velsen zur Teilnahme am Karnevalszug in Bergisch Gladbach zu finden. Somit nahm zum ersten Mal seit über drei Jahrzehnten keine Musikkapelle aus der niederländischen Partnerstadt am Karnevalszug teil.

- Fotoausstellung über Velsen im Rahmen des Projektes „Niederländische Wochen“ sowie Einladung einer kleinen offiziellen Delegation aus Velsen anlässlich der Eröffnungsveranstaltung

Sachstand:

Die Bürgermeisterin hat der Partnerstadt Velsen mitgeteilt, dass die Stadt Bergisch Gladbach im Rahmen der „Niederländischen Wochen“ gerne der Bevölkerung von Bergisch Gladbach und Umgebung ihre Partnerstadt Velsen durch eine Fotoausstellung im Bürgerhaus Bergischer Löwe näherbringen möchte. Dies sei jedoch nur möglich, wenn die Stadt Velsen sich bereit erklären könnte, hierfür entsprechendes Foto- und Informationsmaterial zur Verfügung zu stellen. Die gesamte Organisation der Ausstellung (wie z. B. Aufbau, Rahmen und Beschriftung der Fotos) würde von der Stadt Bergisch Gladbach geleistet. Die Stadt Velsen äußerte sich zu diesem Vorschlag dahingehend, sie sehe sich aus finanziellen und personellen Gründen auch unter diesen Bedingungen nicht in der Lage, das Ausstellungsmaterial zur Verfügung zu stellen. Somit konnte die Fotoausstellung leider nicht durchgeführt werden.

Auch war die Stadt Velsen bedauerlicherweise nicht in der Lage, wegen Veranstaltungen in ihrer eigenen Stadt der Einladung der Bürgermeisterin an das Gremium der wethouders (Beigeordnete) zur Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung der Niederländischen Wochen am 09.03.2003 zu folgen.

- Bewilligung von Zuschüssen an Schulen und Jugendorganisationen für städtepartnerschaftliche Begegnungen, die bis zur Rechtskraft der Haushaltssatzung anstehen, sowie zur Leistung von sonstigen Ausgaben, wie z.B. für Empfänge von Gästen aus den Partnerstädten im Rathaus

Sachstand:

Bisher wurden folgende Zuschüsse bewilligt:

- Ca. 250 € an die Integrierte Gesamtschule Paffrath für den Besuch von Schülerinnen und Schülern der Integrierten Gesamtschule Paffrath beim Collège Jean Charcot in Joinville-le-Pont in der Zeit vom 10.-16.03.2003.

- Ca. 100 € an das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium für den Aufenthalt von Schülerinnen des Ichthus-Colleges aus Velsen in Bergisch Gladbach in der Zeit vom 27.-29.03.2003.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage wird kurzfristig mit einem weiteren Zuschußantrag des Albertus-Magnus-Gymnasiums für den Besuch einer Schülergruppe des Rygiskiu Jono Gymnasiums aus der litauischen Partnerstadt Marijampole Anfang April in Bergisch Gladbach gerechnet.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 01.04.2003 steht nunmehr die Beratung und Beschlussfassung des gesamten städtepartnerschaftlichen Programms für das Jahr 2003 an.

Da die **Schulen, Kirchen, Vereine und sonstigen Gruppen** die Stadt Bergisch Gladbach sehr oft erst kurzfristig über die von ihnen geplanten städtepartnerschaftlichen Aktivitäten informieren, sind zum heutigen Zeitpunkt noch nicht alle für das Jahr 2003 anstehenden Maßnahmen bekannt. In der Vorlage für die Sitzung des Hauptausschusses am 03.12.2002 (Drucksachen-Nr. 695/2002) wird jedoch bereits zu den unter A Nr. 1-3 erläuterten städtepartnerschaftlichen Begegnungen des Jahres 2002 über die Absichten der einzelnen Träger zur Fortführung der Begegnungen informiert.

Die Stadt Bergisch Gladbach hat seitdem Kenntnis von folgenden zusätzlichen geplanten Aktivitäten erhalten:

- Im Rahmen der „Niederländischen Wochen“ werden Schülerinnen und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums mit Schülerinnen und Schülern des Ichthus Colleges aus Velsen an zwei Tagen miteinander „chaten“. Auch werden 7 Schülerinnen und 2 Begleiter der niederländischen Schule in der Zeit vom 27.03.bis 29.03.2003 zu Gast beim Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium sein.
- In der Zeit vom 04.04.-06.04.2003 wird eine Gruppe ehemaliger Betriebssportler der Stadtverwaltung Velsen mit Partner (insgesamt 15 Personen) zu Besuch in Bergisch Gladbach sein. Die Gäste pflegten bereits vor Jahrzehnten Kontakte zu Betriebssportlern der Stadtverwaltung Bergisch Gladbach. Sie werden deshalb auch heute noch bei ihren Besuchen in Bergisch Gladbach von drei ehemaligen Mitarbeitern der Stadtverwaltung und deren Ehefrauen betreut.
- Der Bensberger Kammerchor wird in Fortführung seiner bereits seit Jahren bestehenden freundschaftlichen Kontakte mit dem Chor „Bel Canto“ aus Velsen im September 2003 in die niederländische Partnerstadt reisen und dort zusammen mit dem Partnerchor ein Chorkonzert aufführen.

Die als **Anlage** beigefügte Aufstellung enthält die Vorschläge der Bürgermeisterin für die aus der Haushaltsstelle „Partnerschaften“ zu finanzierenden Aktivitäten für das Jahr 2003.

Diese werden hiermit wie folgt erläutert:

1. Teilnahme am Frauentag in der litauischen Partnerstadt Marijampole

Bereits seit 1999 bestehen Briefkontakte zwischen dem Frauenzentrum (Women's Activity Center) von Marijampole und dem Frauenbüro der Stadt Bergisch Gladbach. Im vergangenen Jahr wurden die Kontakte durch den Besuch einer kleinen Delegation des Frauenzentrums Marijampole beim Frauenbüro in Bergisch Gladbach zum Zwecke eines Informations- und Gedankenaustausches vertieft. Die litauischen Gäste nahmen mit großem Interesse an

dem ihnen angebotenen Besuchsprogramm teil. So informierten sie sich über die Arbeit des Frauenbüros und die gesetzlichen Grundlagen der Gleichstellungsarbeit in unserem Land. Ferner erhielten sie einen Einblick in die Arbeit der Beratungsstelle „Frauen helfen Frauen“ und des Frauenhauses. Auch fand ein Besuch der Weiterbildungseinrichtung DEKRA statt. Bei einem Gespräch bei der Kriminalpolizei wurde sodann das Thema „Gewaltprävention“ erörtert. Ebenfalls fand ein reger Gedankenaustausch mit Mitgliedern der Frauenorganisation FINTE statt.

Das Frauenbüro und das Frauenzentrum Marijampole wollen auch weiterhin in Kontakt bleiben. Die Leiterin des Frauenzentrums von Marijampole hat zwischenzeitlich geschrieben, dass sie gerne zwei Frauen aus Bergisch Gladbach zum Frauentag nach Marijampole einladen möchte, die insbesondere zu den Themen „Frauen in der Wirtschaft“, „Frauen in der Politik“, „Frauenorganisationen“ sowie „Frauenkooperationen“ referieren könnten. Die Veranstaltung wird voraussichtlich im Mai stattfinden. Der genaue Zeitpunkt wurde noch nicht mitgeteilt.

Es wäre sehr sinnvoll, in Fortsetzung des letztjährigen Gedankenaustausches diese Einladung anzunehmen und nach noch konkret zu treffenden Absprachen mit dem Frauenhaus von Marijampole zwei Frauen zum Frauentag nach Marijampole zu entsenden, die dort zu den gewünschten Themen referieren könnten.

2. Besuch einer Delegation aus Marijampole anlässlich eines kommunalen Gedankenaustausches in Bergisch Gladbach

In den vergangenen Jahren waren bereits einige Male kleinere Delegationen aus der Partnerstadt Marijampole zu Informations- und Gedankenaustauschen zu verschiedenen kommunalen Themen zu Gast in Bergisch Gladbach (zuletzt im Jahre 2001). Es wird vorgeschlagen, in diesem Jahr der litauischen Partnerstadt nochmals anzubieten, mit einer kleinen Gruppe (Offizielle oder Mitarbeiter/innen) Bergisch Gladbach zu einem Gedankenaustausch über Themen ihrer Wahl zu besuchen.

Vielleicht könnte dieser Besuch mit der Teilnahme am Stadt- und Kulturfest im September verbunden werden.

3. Festakt anlässlich des 10jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Pszczyna und Bergisch Gladbach

In diesem Jahr besteht die Städtepartnerschaft zwischen Pszczyna und Bergisch Gladbach 10 Jahre. Aus den mit der Stadt Pszczyna geführten Telefonaten wurde deutlich, dass auch die polnische Partnerstadt daran interessiert ist, dieses Jubiläum durch einen gemeinsamen Festakt entweder in Bergisch Gladbach oder in Pszczyna zu würdigen.

Die ersten informellen Vorstellungen des Bürgermeisters der Stadt Pszczyna gehen dahin, dass nach Möglichkeit nur ein Festakt in einer Stadt stattfinden sollte. Jedoch könnten sich vielleicht die jeweiligen Gäste hieran beteiligen, z.B. ggf. durch die eigene Finanzierung der Hotelunterbringung, durch eine künstlerische Beteiligung am Festprogramm. Weitere diesbezügliche Überlegungen müssen zwischen den beiden Partnerstädten noch angestellt werden.

Die Bürgermeisterin hat die Absicht, als eine Möglichkeit vorzuschlagen, in Bergisch Gladbach das Jubiläum mit einem Festakt im Rathaus Bensberg (Ort der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde) an demselben Wochenende zu begehen, an dem auch die „Löwen Gala 2003“ stattfinden wird (voraussichtlich Ende November oder Anfang Dezember).

In den vergangenen zwei Jahren haben bereits Vertreterinnen und Vertreter aus den Partnerstädten Bourgoin-Jallieu, Joinville-le-Pont und Runnymede an der „Löwen Gala“ teilgenommen. Die Teilnahme an der „Löwen-Gala 2003“ wäre auch für den Besuch der polnischen Gäste ein zusätzlicher attraktiver Programmpunkt.

4. Partnerschaftskonzert in der englischen Partnerstadt Runnymede

In diesem Jahr wäre das Strode's College aus Runnymede an der Reihe, das traditionelle Partnerschaftskonzert der Städte Runnymede, Joinville-le-Pont und Bergisch Gladbach auszurichten. Aus Bergisch Gladbach würde sich wiederum ein Ensemble der Max-Bruch-Musikschule beteiligen. Üblicherweise trägt die Stadt Bergisch Gladbach die Fahrtkosten sowie eventuell anfallende Nebenkosten, wie z. B. die Kosten für die Versicherung der Instrumente für die Reise. Die Unterbringung der Musikerinnen und Musiker aus den teilnehmenden Städten erfolgt üblicherweise in Familien.

Es ist davon auszugehen, dass die Runnymede Town Twinning Association aus Anlass dieses städtepartnerschaftlichen Konzertes offizielle Delegationen aus den Städten Joinville-le-Pont und Bergisch Gladbach einladen wird.

Die Ausgaben für das von der Bürgermeisterin vorgeschlagene Partnerschaftsprogramm 2003 in Höhe von insgesamt 18.000 € bewegen sich im Rahmen der im Haushaltsplan 2003 veranschlagten Haushaltsmittel in Höhe von 18.770 € abzüglich der durch das Haushaltssicherungskonzept vorgesehenen Kürzung von 4.770 €.

Hinzu kommt ein Haushaltsrest aus dem Vorjahr in Höhe von 4.000 € .

Finanzielle Auswirkungen:

	Ja
1. Gesamtkosten der Maßnahme:	18.000,00 €
2. Jährliche Folgekosten:	0,00 €
3. Finanzierung:	
- Eigenanteil:	18.000,00 €
- objektbezogene Einnahmen:	
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:	
mit	14.000,00 €
unter Berücksichtigung Einsparung im HSK	
5. Haushaltsrest	4.000,00 €
6. Haushaltsstelle: 1.000.630.34 – Partnerschaften -	